

# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:  
по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.  
Цена за годовое изданіе 3 руб.  
Съ пересылкою по почте 5 руб.  
Съ доставкою на домъ 4 руб.  
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ казенъ.

Слѣдуетъ издѣлывать 3 разъ: ам Montag, Mittwoch und Freitag.  
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.  
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.  
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.  
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.  
Плата за частныя объявленія:  
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.  
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Appographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.  
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:  
für die einfache Zeile 6 Kop.  
für die doppelte Zeile 12 Kop.

## Livländische Gouvernements = Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 35.

Понедѣльникъ 26. Марта. — Montag, 26. März

1873.

### Официальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.

Бѣлѣтмачуны дѣр Ливландисхен  
Gouvernements-Obigkeit.

На основаніи приговора уголовнаго отдѣленія Рижскаго Магистрата отправленъ на одинъ годъ въ Псковское исправительное арестантское отдѣленіе съ отсылкою потомъ въ Восточную Сибирь на подвореніе бродяга Робертъ Ройманъ, который примѣтами: ростъ 2 ар. 5 $\frac{3}{4}$  верш., тѣлосложеніе здороваго, волосы на головѣ и бровяхъ свѣтлорусые, глаза сѣрые, носъ широкій, ротъ умѣренный, подбородокъ круглый, лице продолговатое, отъ роду ему около 21 года; особенныхъ примѣтъ нѣтъ.

Лифляндское Губернское Правленіе объявляетъ объ этомъ на тотъ конецъ, чтобы тѣ, которые имѣютъ какое-либо право на этого бродягу, въ положенный закономъ двухъ-годичный срокъ, считая со дня послѣдней публикаціи, вмѣстѣ съ симъ отправленной для припечатанія въ Сенатскихъ вѣдомостяхъ, представили сюда надлежащія объ немъ доказательства. № 1034. 2

Ауф Grund des Urtheils der Criminaldeputation des Rigaschen Rathes ist der Vagabund Robert Reimann auf ein Jahr in die Pleskauische Corrections-Arrestanten-Abtheilung abgefertigt und später nach Sibirien zur Niederlassung zu versenden.

Derfelbe ist 2 Arschin 5 $\frac{3}{4}$  Wersch. groß, von kräftigem Körperbau, hat blondes Haupthaar, dergleichen Augenbrauen, graue Augen, eine breite Nase, einen mittelgroßen Mund, ein rundliches Kinn, ein ovales Gesicht, ist ungefähr 21 Jahre alt; besondere Merkmale sind nicht vorhanden.

Von der Livländischen Gouvernements-Regierung wird demnach Solches zu dem Behufe bekannt gemacht, damit derjenige, welcher irgend welches Recht auf diesen Vagabunden hat, sich mit den erforderlichen Beweisen im Verlaufe der gesetzlich anberaumten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom letzten Abdruck der gleichzeitig hienit zum Abdruck in den St. Petersburg'schen Senatsanzeigen abgefertigten Publication melden möge. Nr. 1034. 2

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.

Бѣлѣтмачуны дѣр  
Behörden und amtlicher Personen.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung werden diejenigen Hausbesitzer, welche Kasernen oder sich zu Militärzwecken eignende Localitäten zu vermieten haben, hierdurch aufgefordert, sich mit ihren beschaffigen Bedingungen, unter Angabe des jährlichen Miethepreises, schriftlich bis zum 20. April d. J. bei der Quartier-Verwaltung zu melden.

Riga, den 23. März 1873. Nr. 66. 3

Рижское Квартальное Правленіе приглашаетъ домовладѣльцевъ, желающихъ отдать въ наемъ казармы и другія для воинскихъ надоб-

ностей удобныя помѣщенія, до 20. Апрѣля с. г. письменно заявить Квартальному Правленію условія отдачи въ наемъ, съ показаніемъ требуемой ежегодной наемной платы. № 66. 3  
г. Рига, 23. Марта 1873 г.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird auf beschwürgliches Ansuchen des wirklichen Staatsraths Ivan Alimowitsch Nikotin hienit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die von demselben dem verabschiedeten Titulairrath Nicolai Semenowitsch Stelkow am 5. September 1872 erteilt gewesene und an genanntem Tage sub Nr. 6204 von diesem Rathe attestirte Vollmacht von dem Herrn wirkl. Staatsrath Ivan Alimowitsch Nikotin widerrufen und aufgehoben ist.

Riga-Rathhaus, den 14. März 1873. Nr. 2032. 1

Отставной рядовой Пружанской инвалидной команды Иванъ Петеръ Петерсонъ заявилъ Полиціи о потерѣ своего указа объ отставкѣ, даннаго ему Начальникомъ Пружанской уѣздной команды 1. Января 1863 года за № 48.

Объявляя о семъ, Рижская Управа Благочинія покорнѣйше проситъ всѣ земскія и городскія полицейскія мѣста, отнюдь недопускать, чтобы означенный документъ былъ къмъ либо употребленъ, а на случай предъявленія оного найденнымъ, отобравъ, препроводить въ сію Управу на распоряженіе, съ присвоившимъ же себѣ представителемъ поступать по закону.

г. Рига, Марта 21. дня 1873 года. № 1811.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr August Joachim von Pander auf das im Wendenschen Kreise und Serbenschen Kirchspiele belegene Gut Rottenshof mit Gränhof um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird Solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 19. März 1873. Nr. 602. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät die Frau Helene von Reufler geb. von Transege auf das im Wendenschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegene Gut Willenpahlen um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 19. März 1873. Nr. 607. 2

Wenn in hieselbst anhängigen Klagesachen des Gissenschen Grundbesizers Peter Dising et. cons. etc. die Verwaltung des Gutes Gissen p. sequestrationis der zur Gemeinde des Pastorates Konneburg angeschriebene Daw Sapper als Zeuge benominirt, dessen zeitweiliges Domicil aber bisher nicht ermittelt worden, als werden die sämtlichen resp. Stadt- und Landpolizei-Autoritäten desmittelt ersucht, den genannten Daw Sapper im Betref-

fungsfalle zu eröffnen, daß er am 20. April c. bei dieser Behörde zu compariren habe.

Im H. Wendenschen Kirchspielsgerichte zu Fehkeln, am 14. März 1873. Nr. 747. 3

### Проклама. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Ruessen ic. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Arendators Andreas Schmidt und in Grundlage des Art. 3128 des III. Theils des Provinzialrechts der Discegovernements kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die Mortification der, angezeigtermassen dem Arendator Andreas Schmidt abhanden gekommenen und von ihm trotz unablässiger Bemühungen nicht wieder zu erlangen gewesen Krepostoriginale nachstehender Obligationen, als:

1) der von dem dimittirten Garberittmeister Moritz Graf von Mengden am 10. October 1867 zum Besten des Kirchspielsrichters und Ritters Gustav Baron Krüdenner über ein Darlehn von 4000 Rbl. S. unter Verpfändung des Gutes Kaugershof ausgestellt, am 24. October 1867 sub Nr. 675 auf dasselbe ingrossirten, laut Attestats des Wolmarischen Rathes vom 17. September 1869 sub Nr. 1745 und hofgerichtlichen Vermerks vom 30. September 1869 vom ursprünglichen Gläubiger in blanco cedirten, hiernächst von dem Arendator Andreas Schmidt als Inhaber, nach von demselben erteilter und am 26. November 1869 sub Nr. 2211 vom Wolmarischen Rathe attestirter Einwilligungserklärung, eodem die mit einer am 1. December 1869 hieselbst beim Hofgerichte vermerkten Blancoceffion versehenen hypothekarischen Obligation;

2) der von demselben am 10. October 1867 zum Besten des Kirchspielsrichters Gustav Baron Krüdenner über ein Darlehn von 7000 Rbl. S. unter Verpfändung des Gutes Kaugershof ausgestellt, am 24. October 1867 sub Nr. 678 auf dasselbe ingrossirten, laut Attestats des Wolmarischen Rathes vom 17. September 1869 sub Nr. 1746 und hofgerichtlichen Vermerks vom 30. September 1869 vom ursprünglichen Gläubiger in blanco cedirten, hiernächst von dem Arendator Andreas Schmidt als Inhaber, nach von demselben erteilter und am 26. November 1869 sub Nr. 2210 vom Wolmarischen Rathe attestirter Einwilligungserklärung, eodem die mit einer am 1. December 1869 hieselbst beim Hofgerichte vermerkten Blancoceffion versehenen hypothekarischen Obligation;

3) der von demselben am 20. November 1867 zum Besten des Kreisgerichtsassessors Magnus von Lorkus über ein Darlehn von 5000 Rbl. S. unter Verpfändung des Gutes Kaugershof ausgestellt, am 23. November 1867 sub Nr. 716 auf dasselbe ingrossirten, laut Attestats des Wolmarischen Rathes vom 4. Januar 1868 sub Nr. 44 und hofgerichtlichen Vermerks vom 30. September 1869 vom ursprünglichen Gläubiger in blanco cedirten, hiernächst von dem Arendator Andreas Schmidt als Inhaber, nach von demselben erteilter und am 26. November 1869 sub Nr. 2212, vom Wolmarischen Rathe attestirter Einwilligungserklärung, eodem die mit einer am 1. December 1869 hieselbst beim Hofgerichte vermerkten Blancoceffion versehenen hypothekarischen Obligation;

4) der von demselben am 20. November 1867 zum Besten des Kreisgerichtsassessors Magnus von Lorkus über ein Darlehn von 4000 Rbl. S. unter Verpfändung des Gutes Raugershof ausgestellt, am 23. November 1867 sub Nr. 714 auf dasselbe ingrossirten, laut Attestats des Wolmarschen Rathes vom 4. Januar 1868 sub Nr. 42 und hofgerichtlichen Vermerks vom 30. September 1869 vom ursprünglichen Gläubiger in blanco cedirten; hiernächst von dem Arrendator Andreas Schmidt als Inhaber, nach von demselben erteilter und am 26. November 1869 sub Nr. 2214 vom Wolmarschen Rathe attestirter Einwilligungserklärung, eodem die mit einer am 1. December 1869 hiersebst beim Hofgerichte vermerkten Blanco-cession versehenen hypothekarischen Obligation und

5) der von demselben am 20. November 1867 zum Besten des Kreisgerichtsassessors Magnus von Lorkus über ein Darlehn von 6000 Rbl. S. unter Verpfändung des Gutes Raugershof ausgestellt, am 23. November 1867 sub Nr. 717 auf dasselbe ingrossirten, laut Attestats des Wolmarschen Rathes vom 4. Januar 1868 sub Nr. 45 und hofgerichtlichen Vermerks vom 30. September 1869 vom ursprünglichen Gläubiger in blanco cedirten, hiernächst von dem Arrendator Andreas Schmidt, als Inhaber, nach von demselben erteilter und am 26. November 1869 sub Nr. 2213 vom Wolmarschen Rathe attestirter Einwilligungserklärung, eodem die mit einer am 1. December 1869 hiersebst beim Hofgerichte vermerkten Blanco-cession versehenen hypothekarischen Obligation — Einwendungen oder Ansprüche auf dieselben als deren etwaige Inhaber formiren zu können verneinen, oberichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 27. August 1873 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Aclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen und Ansprüchen allhier bei dem Civl. Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß beim Ausbleiben etwaiger oberwähnter Einwendungen und Ansprüche, nach Ablauf der vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren ferneren etwaigen Einwendungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt, demnächst auch die oben sub 1, 2, 3, 4 & 5 aufgeführten Krepostoriginals für mortificirt und in keiner Weise mehr gültig erkannt und an Stelle dieser angezeigtermaßen abhanden gekommenen neue, die Originale vertretende Forderungs-Urkunde an den Supplicanten ausgereicht werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 1039. 3 Riga-Schloß, den 27. Februar 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Gustav Barons Stadelberg krait dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Einwendungen gegen die Mortification

1. der aus den nachstehend aufgeführten, — in den Pfandbüchern des Livländischen Landgerichts vor der Zeit, da die Ingrossationen auf das Livländische Hofgericht übertragen worden, verzeichneten, auf dem im Arrenburgschen Kreise und Beudischen Kirchspiele belegenen Gute Thomel mit Drisfaar haftenden Ingrossationen originirenden, angezeigtermaßen materiell bereits vollständig erloschenen, formell jedoch nicht als berichtigt und besettigt nachweisbaren Schulden, Verhaftungen und Belastungen sammt etwa anhängigen Renten, als:

- 1) aus dem unter dem 5. Juli 1693 auf das Gut Drisfaar ingrossirten, zwischen dem Lieutenant Claus Trepden, als Pfandgeber und dem Reinhold Bänden als Pfandnehmer, am 23. April 1671 auf sechs auf einander folgende Jahre über das Gut Drisfaar abgeschlossenen Pfandcontracte,
- 2) aus dem unter dem 5. Juli 1693 auf das Gut Drisfaar ingrossirten, zwischen dem Lieutenant Claus Trepden, als Pfandgeber und dem Reinhold Bänden, als Pfandnehmer am 27. Februar 1677 auf neue sechs Jahre abgeschlossenen Pfandcontracte,
- 3) aus der unter dem 12. Januar 1768 auf das Gut Thomel ingrossirten Caution zum Besten der hohen Krone wegen der dem Herrn Major Baron Carl George von Stadelberg conferirten Arrende des publican Gutes Mafid, und
- II. der auf diese Schulden, Verhaftungen und Belastungen bezüglich, angezeigtermaßen abhanden gekommenen vorbenannten ingrossirten Documenten erheben zu können verneinen, oberichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 23. August 1873 und nicht später als inner-

halb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Aclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß Ausbleibende nach Ablauf der hier vorgeschriebenen Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren etwaigen Einwendungen für immer präcludirt und demgemäß die vorstehend ad I 1—3 erwähnten Schulden, Verhaftungen und Belastungen sammt etwa anhängigen Renten und die ad II benannten Schuld-documente für ungültig erkannt und mortificirt und belirt werden sollen. — Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 988. 2 Riga-Schloß, den 23. Februar 1873.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen aus Baden gebürtigen, aber schon 1832 in die russische Unterthanenschaft getretenen und zu Riga im Kunstollad verzeichneten Uhrmachers Andreas Birle irgend welche Anforderungen oder Erbsprüche zu haben vermeinen, oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 8. August 1873 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzlei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, so wie ihre etwaigen Erbsprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expiration sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbsprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Schuldnern aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 167. 1 Riga-Rathhaus, den 8. Februar 1873.

Рижскій Городской Сиротскій Судъ снмъ извѣщаетъ всѣхъ и каждого, кто имѣетъ какую-либо претензію къ наслѣдству умершаго въ Ригѣ Баденскаго уроженца, вступающаго въ Россійское подданство въ 1832 году, приписаннаго въ цѣховому окладу г. Риги часовыхъ дѣлъ мастера Андреаса Бирле, по иску, или по праву наслѣдника, или кто состоитъ ему должникомъ, — чтобы они въ теченіе шести мѣсяцевъ отъ извѣщеннаго числа и не позже 8. Августа 1873 г. явились въ сей Судъ лично, или прислали отъ себя уполномоченныхъ устныхъ или письменныхъ лицъ, для предьявленія доказательствъ о правѣ своемъ; по истеченіи же сего срока никакія претензіи приняты не будутъ, а съ должниками будетъ поступлено по закону. Рига, 8. Февраля 1873 г. № 167. 1

Nachdem der Baumeister Peter Umbria zufolge des zwischen ihm und dem Herrn Ritterschafts-Revisor Heinrich Hermson am 2. Januar d. J. abgeschlossenen Kaufcontracts das allhier in 2. Stadttheil sub Nr. 247 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien dem Herrn Heinrich Hermson für die Summe von 7500 Rbl. verkauft und sich im § 6 des betreffenden Kauf- und resp. Verkaufcontracts verpflichtet, das über solchen Verkauf-Contract zu erlassende Proclam für eigene Rechnung zu erwirken, hat derselbe gegenwärtig seine bezüglichlichen Anträge bei diesem Rathe verlaublich und um den Erlaß der erforderlichen Edictalladung gebeten.

In solcher Veranlassung werden von Einem Edlen Rathe dieser Stadt Alle und Jede, welche wider den zwischen dem Herrn Peter Umbria als Verkäufer und dem Herrn Heinrich Hermson als Käufer in Betreff des allhier im 2. Stadttheil an der Bodgen-Strasse sub Nr. 247 belegenen, von dem Verkäufer selbst erbauten Wohnhauses sammt Appertinentien am 2. Januar d. J. abgeschlossenen Kaufcontract Einwendungen irgend welcher Art erheben wollen, oder dergleiche Rechte an dem qu. Immobilien, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortbauend offen stehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobilien ruhende Reallasten privatrechtlichen Characters oder endlich Näherrechte geltend zu machen vermeinen könnten, des-mittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Rechte und Ansprüche binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 7. April 1874 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Rechte, Einwendungen und Ansprüche, wenn deren Anmeldung während der peremptorischen anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclustion unterliegen und sodann zu Gunsten des Provolanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Rechte, Einwendungen und Ansprüche finden. Nr. 296. Dorpat-Rathhaus, am 24. Februar 1873. 1

Nachdem der hiesige Kürschnermeister und Bürger Carl Magnus Mathiesen zufolge des zwischen ihm und dem Herrn Protobierei Joseph Schestakowsky am 30. Decbr. v. J. abgeschlossenen und am 16. Januar d. J. sub Nr. 4 corroborirten Kaufcontracts das allhier im 2. Stadttheil sub Nr. 181 a belegene steinerne Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 3750 Rbl. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Versicherung seines Eigenthums an dem qu. Im-mobil um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten.

In solcher Veranlassung werden von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat Alle und Jede, welche die Burechtbeständigkeit des oberwähnten, zwischen dem Herrn C. M. Mathiesen und dem Herrn Joseph Schestakowsky am 30. December v. J. abgeschlossenen und am 16. Januar d. J. sub Nr. 4 corroborirten Kaufcontracts an-sechten, oder dingliche Rechte an dem qu. Immo-bile, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortbauend offen stehenden, oder auf dem in Rede stehenden Wohnhause ruhende Reallasten privatrechtlichen Characters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, des-mittelst aufgefordert und angewiesen, solche Ansprüche, Einwendungen und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 7. April 1874, in gesetzlicher Weise anher geltend zu machen und zu begründen.

An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Rechte und Ansprüche, wenn deren Anmeldung während der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclustion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provolanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Rechte, Einwendungen und Ansprüche finden. Insbesondere wird das Eigenthum an dem allhier im 2. Stadttheile sub Nr. 181 a belegenen Immobil dem Herrn C. M. Mathiesen nach Inhalt des betreffenden Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 294. 1 Dorpat-Rathhaus, am 24. Februar 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen ic. fügt das Dorpat'sche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Herren: Constantin Baron Maybell, als Erbbesitzer des Gutes Salishof, Friedrich von Möller, als Erbbesitzer des Gutes Lühnen, P. A. von Sivers, Excellenz, als Erbbesitzer des Gutes Rappin, Carl von Roth, als Erbbesitzer des Gutes Bremenhof und Bangense, Wilhelm von Strpl, Excellenz, als Erbbesitzer des Gutes Brinkenhof, Alexander von Stiernhielm, Excellenz, als Erbbesitzer des Gutes Wasula, Dr. C. J. von Seidlig, Excellenz, als Erbbesitzer des Gutes Meyershof und die Frau Caroline von Staden geb. von Möller, als Erbbesitzerin des Gutes Dundershof, hiersebst darum nachge sucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum G. Hochstände der unten genannten Güter gehörige Grundstücke den unten genannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpat'sche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, krait dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf unten genannte Güter ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthumsübertragungen untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können verneinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 15. August 1873 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich abjudicirt werden sollen, und zwar:

- I. das Gut Salishof, Kirchspiel Range: Golsta № VI, groß 11 Tblr. 2<sup>0</sup>/<sub>112</sub> Gr., auf den Bauer Georg Ludwig Johanson für den Preis von 2100 Rbl. S.

II. das Gut Rühnen, Kirchspiel Anzen:  
 Reino Abo, groß 14 Tlhr. 65<sup>87</sup>/<sub>112</sub> Gr., auf die Sommerpahlenfche Bauergerneinde für den Preis von 2100 Rbl. S.

Rükl Peter, groß 12 Tlhr. 30<sup>112</sup>/<sub>112</sub> Gr., auf den Bauer Jürr Plimann für den Preis von 1569 Rbl. S.

Rükl Johan, groß 14 Tlhr. 63<sup>112</sup>/<sub>112</sub> Gr., auf den Bauer Michel Samartitel für den Preis von 1830 Rbl. S.

III. das Gut Rappin, Kirchspiel Rappin:  
 Losklatte Randra M 41, groß 11 Tlhr. 52 Gr., auf den Bauer Kristian Lobing für den Preis von 1500 Rbl. S.

Losklatte Resle M 43, groß 12 Tlhr. 6 Gr., auf den Bauer Wido Rintson für den Preis von 1600 Rbl. S.

Samiste Hindame M 61, groß 18 Tlhr. 59 Gr., auf den Bauer Hindrik Karapun für den Preis von 2700 Rbl. S.

Sinte Willalo M 77, groß 20 Tlhr. 18 Gr., auf den Bauer Wdril Goraz für den Preis von 2800 Rbl. S.

Sinte Andresse M 80, groß 16 Tlhr. 64 Gr., auf den Bauer Jakob Anderson für den Preis von 2650 Rbl. S.

Sinte Bedost M 81, groß 21 Tlhr. 49 Gr., auf den Bauer Kristian Bedost für den Preis von 2850 Rbl. S.

Radama Heide M 92, groß 10 Tlhr. 6 Gr., auf den Bauer Jaan Hindow für den Preis von 1325 Rbl. S.

Melwa Halle M 134, groß 21 Tlhr. 34 Gr., auf den Bauer Wido Dosing für den Preis von 3650 Rbl. S.

Melwa Kirjuta M 137, groß 15 Tlhr. 27 Gr., auf den Bauer Kristian Kirjutin für den Preis von 2230 Rbl. S.

Lupa in Resna M 166, groß 18 Tlhr. 22 Gr., auf den Bauer Erik Konfab für den Preis von 2600 Rbl. S.

Jamaküll Rastelaan M 177, groß 9 Tlhr. 57 Gr., auf den Bauer Jakob Karusberg für den Preis von 1300 Rbl. S.

IV. das Gut Bremenhof, Kirchspiel Odenpäh:  
 Sirla M 13, groß 26 Tlhr., auf den Bauer Jaan Pöimo für den Preis von 2400 Rbl. S.

Suitso, groß 22 Tlhr., auf den Bauer Jakob Uibo für den Preis von 2900 Rbl. S.

Werrewa, groß 13 Tlhr. 73 Gr., auf den Bauer Märt Märtson für den Preis von 2124 Rbl.

Johanni, groß 24 Tlhr. 32 Gr., auf den Bauer Märt Riif für den Preis von 3400 Rbl. S.

Soe, groß 23 Tlhr. 1 Gr., auf den Bauer Johan Karro für den Preis von 3630 Rbl. S.

Kolga, 23 Tlhr. 15 Gr., auf den Bauer Mats Münni für den Preis von 2900 Rbl. S.

Truklitze, groß 23 Tlhr. 3 Gr., auf den Bauer Jaan Uibo für den Preis von 2300 Rbl.

Kaubjeppa, groß 32 Tlhr. 15 Gr., auf den Bauer Abo Ohna für den Preis von 4000 Rbl. S.

V. das Gut Langensee, Kirchspiel Cannapäh:  
 Audomäe Pafli, groß 22 Tlhr. 37 Gr., auf den Bauer Jürr Uif für den Preis von 2400 R.

Reebi, groß 18 Tlhr. 47 Gr., auf den Bauer Jaan Wälja für den Preis von 2400 Rbl. S.

Kurre, groß 22 Tlhr. 37 Gr., auf den Bauer Wilhelm Wils für den Preis von 2816 Rbl.

Wanneme, groß 28 Tlhr. 5 Gr., auf den Bauer Peter Bupping für den Preis von 2805 Rbl.

Pödra, groß 18 Tlhr. 20 Gr., auf den Bauer Jaan Wiim für den Preis von 2400 Rbl.

Trelesi, groß 21 Tlhr. 78 Gr., auf den Bauer Michel Wälja für den Preis von 2650 Rbl.

Mölsapikka, groß 22 Tlhr. 57 Gr., auf den Bauer Andres Augro für den Preis von 2883 Rbl.

VI. das Gut Brinshof, Kirchspiel Wendau:  
 Rarritse M 10, groß 19 Tlhr. 41 Gr., auf den Bauer Karl Pödderson für den Preis von 2850 Rbl. S.

Wasfä M 11, groß 21 Tlhr. 47 Gr., auf den Bauer Peter Kätti, für den Preis von 3000 R.

Pabo M 12, groß 16 Tlhr. 36 Gr., auf den Bauer Karel Lühha für den Preis von 2400 R.

Ritso M 13, groß 23 Tlhr. 32 Gr., auf den Bauer Jaan Lühha für den Preis von 3500 Rbl.

Erverti M 14, groß 25 Tlhr. 60 Gr., auf den Bauer Johan Roma für den Preis von 3800 Rbl.

Reino M 18, groß 21 Tlhr. 85 Gr., auf den Bauer Michel Grünberg für den Preis von 3072 Rbl. S.

Sotniko M 19, groß 19 Tlhr. 2 Gr., auf den Bauer Johan Kaerik für den Preis von 2600 R.

Pusta M 21, groß 26 Tlhr. 38 Gr., auf die Bauern Michel und Reinhold Paim für den Preis von 3200 Rbl. S.

Kurre M 25, groß 32 Tlhr. 81 Gr., auf den Bauer Peter Grünthal für den Preis von 4950 Rbl. S.

VII. das Gut Wasfä, Kirchspiel Dorpat:  
 Audomä M 15, groß 56 Tlhr. 63 Gr., auf den Bauer Erik Kirrotar für den Preis von 9000 R.

Kronskä M 25, groß 39 Tlhr. 46 Gr., auf den Bauer Peter Klementi für den Preis von 6000 R.

VIII. das Gut Meyershof, Kirchspiel Rüggen:  
 Mattu, groß 21 Tlhr. 48<sup>105</sup>/<sub>112</sub> Gr., auf den Bauer Andres Peep für den Preis von 3225 R.

IX. das Gut Duderhof, Kirchspiel Camby:  
 Kächrlmäe M 24, groß 8 Tlhr. 62 Gr., auf den Bauer Jaan Kärö für den Preis von 970 R.

Dorpat, am 15. Februar 1873. Nr. 512. 3

### Торги. Тorge.

Лифляндская Казенная Палата симъ вызываетъ желающихъ принять на себя поставку восьми замковъ къ арестантскимъ укрѣпленіямъ, съ тѣмъ, чтобы явились въ Палату къ торгу 30. Марта и къ переторжкѣ 2. Апрѣля с. г. заблаговременно и не позже 1 часа по полудни и представили при подаваемыхъ объявленіяхъ надлежащіе залоговѣ равняющіеся третьей части подрядной суммы. № 281. 2

г. Рига, 20. Марта 1873 года.

Вом Ливландішесн Казенноу Хоуе werden alle Diejenigen, welche Willens sein sollten, die Lieferung von acht Schlössern zu Arrestantenfesseln zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 30. März und zum Peretorge am 2. April a. c. zeitig und spätestens bis 1 Uhr Mittags sich zu melden und den einzureichenden Gesuchen die gehörigen Saloggen auf den dritten Theil der Podradsomme beizufügen. Nr 281. 2

Riga, den 20. März 1873.

Unter Bezugnahme auf die unterm 15. Febr. c. erlassene Bekanntmachung sub Nr. 1255 wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga desmittelst nachträglich bekannt gemacht, daß am 30. März d. J. als am dritten und letzten öffentlichen Rechtstage vor Ostern d. J. das dem Iwan Swanow Krimoschew gehörige, alhier im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol. Nr. 54 A/453 C an der Dünamurger Straße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien zum abermaligen Meistbot gestellt werden soll und zwar unter der Bedingung, daß jeder Bieter zuvor seinen Bot durch Deposition eines Pfandes von 100 Rbl. S. sicherstelle. Nr. 2106. 1

Riga-Rathhaus, den 17. März 1873.

Diejenigen, welche die Ausführung von Reparaturen an dem Gebäude der Rigaschen Poststation, (Rathsstall), desgleichen der Ausbesserung der bei demselben befindlichen Trottoirs und Rinnsteine übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 27. und 29. März c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1

Riga-Rathhaus, den 20. März 1873. Nr. 341.

Лица, желающія принять на себя производство починокъ по зданіямъ Рижской Почтовой Станціи (Магистратской конюшни) равно и исправленіе находящихся тамъ-же тротуаровъ и ринштоковъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 27. и 29. Марта с. г., въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условий, до означенныхъ торговъ касающихся. № 341. 1

г. Рига-ратгаузъ, 20. Марта 1873 г.

Diejenigen, welche die Ausführung der pro 1873 erforderlichen Reparaturen an den städtischen Umbarten übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 27. und 29. März c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 20. März 1873.

Nr. 342. 1

Лица, желающія принять на себя производство починокъ, потребныхъ на 1873 годъ по городскимъ амбразамъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 27. и 29. ч. сего Марта мѣс., въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условий, до означенныхъ торговъ касающихся. г. Рига-ратгаузъ, 20. Марта 1873 г. № 342. 1

Diejenigen, welche die Ausführung der für das Jahr 1873 designirten Graben-Reinigungs-

u. Vertiefungsarbeiten unter Pienkenhof, auf eine Länge von circa 11200 Faden übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 22., 27. und 29. März c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber, versehen mit den erforderlichen Legitimationen zur Durchsicht der Bedingungen u. Bestellung der geforderten Sicherheit bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 318. 1

Riga-Rathhaus, den 13. März 1873.

Лица, желающія принять на себя производство предположенныхъ на 1873 годъ работъ по очищенію и углубленію рововъ подлѣ имѣній Пинкенгофъ на пространствѣ 11,200 сажень приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 22., 27. и 29. Марта с. г., въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ, снабженнымъ надлежащими удостовѣреніями, явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условий, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 318. 1

г. Рига-ратгаузъ, 13. Марта 1873 года.

Для поставки матеріаловъ и другихъ предметовъ для пополненія какъ госпитальнаго бѣлья, такъ и бѣлья богадѣленныхъ, инвалидовъ и дѣтей а также для заготовленія лѣтной одежды для означенныхъ лицъ, находящихся въ подѣдомственныхъ Курляндскому Приказу Общественнаго Призрѣнія заведеніяхъ въ 1873 году а именно: 563 арш. 6 верш. небѣленной парусины, въ 1 арш. шир.; 1063 арш. 8 верш. дерюги, въ 1 арш. шир.; 413 арш. 12 верш. сѣраго-солдатскаго сукна, въ 2 арш. ширины; 1638 арш. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> верш. выбѣленной парусины, въ 1 арш. шир.; 450 арш. выбѣленной парусины, въ 9 верш. шир.; 240 арш. холста на утиральники, въ 9 верш. шир.; 398 арш. толстаго холста, въ 1 арш. шир.; 373 арш. 8 верш. пестради, въ 14 верш. ширины; 345<sup>1</sup>/<sub>2</sub> арш. 8 верш. холстяной подкладки, въ 1 арш. шир.; 100 носовыхъ платковъ по 14 верш. въ квадратъ; 122 паръ нитяныхъ чулковъ; 100 паръ туфель; 7 паръ женскихъ башмаковъ; 7 паръ смирительныхъ рубахъ; 102 арш. выбѣленной дерюги, въ 1 арш. шир.; 21 арш. парусины, въ 2 арш. шир.; 119 арш. сѣрой бумажной лѣтной матеріи „Tol du Nord“ въ 1 арш. шир. назначенъ торгъ на 26. и переторжка на 30. Апрѣля сего года, которые и будутъ произведены въ присутствіи Курляндскаго Приказа Общественнаго Призрѣнія.

А посему Курляндскій Приказъ приглашаетъ тѣхъ лицъ, кои пожелали бы принять на себя поставку вышеозначенныхъ предметовъ, явиться съ узаконенными личными видами и съ установленными залогоми въ назначенные сроки въ Приказъ въ 12 часовъ утра и объявить свои требованія. Объявленія въ запечатанныхъ конвертахъ будутъ приниматься на законномъ основаніи, только въ день торга если въ нихъ соблюдены будутъ постановленія ст. 1909 и 1910 св. зак. т. X ч. I (изд. 1857 г.).

Условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Приказа ежедневно за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней. № 497. 3

Zur Uebernahme der Lieferung des zur Completirung der Leib- und Bettwäsche des Hospitals, zur Anschaffung der Bettwäsche und Bettdecken, sowie zur Anschaffung der Sommerbekleidung für Sieche, Arme, Invaliden u. der Wohlthätigkeits-Anstalten des Kurländischen Collegii allgemeiner Fürsorge pro 1873 erforderlichen Materials und verschiedener Gegenstände, als: 563 Arschin 6 Werfch. ungebleichten Segellein 1 Arsch. breit; 1063 Arsch. 8 Werfch. Sacklein 1 Arsch. breit; 413 Arsch. 12 Werfch. graues Soldatentuch 2 Arsch. breit; 1638 Arschin 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Werfch. gebleichten Segellein 1 Arschin breit; 450 Arschin gebleichten Segellein 9 Werfch. breit; 240 Arschin Mittelhandtucherlein 9 Werfch. breit; 398 Arsch. grobe Leinwand 1 Arsch. breit; 373 Arsch. 8 Werfch. gestreifte Leinwand 14 Werfch. breit; 345<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Arsch. 8 Werfch. Futterleinwand 1 Arschin breit; 100 Stück Schnupftücher 14 Quadrat-Werfchoß groß; 122 Paar Zwirnstrümpfe; 100 Paar Pantoffeln; 7 Paar Frauenschuhe; 7 Paar Zwangsärmel von schwarzem Schmierleder; 102 Arsch. gebleichte Sacklein 1 Arsch. breit; 21 Arschin Segeltuch 2 Arsch. breit; 119 Arsch. graues baumwollenes Sommerzeug (gen. Tol du Nord) 1 Arsch. breit; soll im Sektions-locale des Kurländischen Collegii allgemeiner Fürsorge am 26. April ein Torg und am 30. April c. ein Peretorg abgehalten werden.

Demnach werden diejenigen Personen, welche die Lieferung obgedachter Artikel zu übernehmen



Wissens sein sollten, hierdurch aufgefordert, an den besagten Tagen um 12 Uhr Mittags sich im Locale des Rurländischen Collegii allgemeiner Fürsorge alhier im Schlosse, mit den erforderlichen Personal-Legitimationen und Sicherheiten versehen, einzufinden und ihren Bot und Minderbot zu verlautbaren. Versiegelte Angebote, insofern in denselben die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze (Ausg. vom Jahre 1857) Bd. X Thl. I beobachtet worden sind, werden in gesetzlicher Grundlage nur am Torgtermine entgegengenommen werden.

Die Torgbedingungen können in der Kanzlei des Collegii, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage eingeesehen werden. Nr. 497. 3

## Immobilien-Verkauf.

Am 19. April d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. hiesigen Webers Carl Friedrich Adler gehörige, alhier auf Hagenhoffchem Grunde sub Pol.-Nr. 196 belegene Wohnhaus sammt Garten, Nebengebäuden und Appertinentien unter den in termino licitationis zu verlautbaren Bedingungen, sowie daß der Zuschlag sofort bei dem höchsten Bot von S.-Rbl. 3500 ab, erteilt werde, daß dagegen, falls diese Summe nicht erreicht werde, der Meistbieter 4 Wochen an seinen Bot gebunden sein soll, innerhalb welcher Frist sich die Erben über den zu erteilenden Zuschlag zu erklären haben werden, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. 3

Riga-Rathhaus, den 22. März 1873.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Am 19. April d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. Andreas Straupe gehörige, im 3. Quartier des 3. Mitauer Vorstadttheils auf Seisenberg sub Pol.-Nr. 3 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien und dem Benutzungsrechte des dazugehörigen nach der neuesten Vermessung 1622 Qu.-Faden oder 523 $\frac{1}{3}$  Qu.-Ruthen an Flächenraum enthaltenden Stadtgrundes, für Gefahr und Rechnung des Schuhmachergesellen Martin Straupe, unter den in termino licitationis zu verlautbaren Bedingungen, sowie daß die resp. Käufer vor Verlautbarung ihres Bots eine Caution von zweihundert Rubel zu bestellen haben, zum abermaligen öffentlichen Meistbot gestellt werden. 3

Riga-Rathhaus, den 22. März 1873.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Auf Requisition eines Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts soll am 29. März d. J. Mittags um 12 Uhr bei dem Waisengerichte der Kais. Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. verabschiedeten Ministerials der Livländischen Gouvernements-Regierung, Wilna'schen Edelmann Vincent Werschkopf gehörige alhier auf Groß-Klüversholm sub Pol.-Nr. 63 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien und dem Benutzungsrechte an dem dazu gehörigen Stadtgrunde unter den Bedingungen:

- 1) daß der Zuschlag dem Meistbieter sofort nach verlautbartem Meistbot erteilt werde,
- 2) daß der Meistbieter die Kosten der Meistbotstellung und der Zuschlags-Ertheilung sowie die der hohen Krone gebührenden Krepostposchlin und sonstigen Kosten des Kaufs aus eignen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Meistbotzuschilling zu tragen und wo gehörig zu berichtigen habe,
- 3) daß der Meistbieter das qu. Immobil nebst Appertinentien in dem Zustande zu empfangen habe, in welchem es sich zur Zeit der Uebergabe befindet,

4) daß der Meistbieter innerhalb drei Wochen a dato des erhaltenen Zuschlags die ganze Meistbotsumme sammt Weizenrenten à 5% gerechnet vom Tage des Zuschlags in baarem Gelde beim Erlauchen Hofgerichte einzuzahlen habe, und daß im Fall der Unterlassung solcher Meistbotsberichtigung eine abermalige Meistbotstellung des qu. Immobilis für Rechnung und Gefahr des Zahlungssäumigen Meistbieters sofort erfolgen werde, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. 1

Riga-Rathhaus den 16. März 1873.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

Am 29. März d. J. Mittags um 12 Uhr soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. hiesigen Meistchansins Wasilij Gawrilow Scheludow gehörige, alhier im 2. Quartier des 1. Moskowschen Stadttheils an der kleinen Palisaden Straße sub Pol.-Nr. 64 resp. nach der alten Eintheilung im 3. Quartier der Moskowschen Vorstadt sub Polizei-Nr. 655 auf dem 28 Qu.-Ruthen an Flächenraum enthaltenden Stadtgrunde belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlautbaren Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga, den 12. März 1873.

Carl Ed. Seebode, Waisenbuchhalter.

## Flachs-Auctionen.

Donnerstag den 29. März a. c. präcise um 2 Uhr Mittags werden drei beim Rigaschen Comptoir der Reichsbank im Verfaß befindliche Partien von 1671 Pud Flachs, lagernd im Scheinersonschen Speicher Wallstraße Nr. 6, sodann 1451 Pud Flachs, lagernd auf dem 1. Boden des Kerkowiuschen Speichers Wallstraße Nr. 4, und darauf 366 $\frac{1}{2}$  Pud Flachs, lagernd im Gabilheschen Keller, große Pierdestraße Nr. 23. meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Das Gewicht obiger Partien Flachs ist durch den Waarenempfänger-Verein ermittelt und festgestellt worden.

Die Waare ist am Auctionstage von 9 Uhr Morgens ab zu besehen.

Im Auftrage des Rigaschen Comptoirs der Reichsbank  
Börsemakler Ed. Salemann.

Freitag den 30. März a. c. präcise um 2 Uhr Mittags werden drei beim Rigaschen Comptoir der Reichsbank im Verfaß befindliche Partien von

- 1110 Pud Flachs, lagernd im Grünberg'schen Hauskeller, Theaterstraße Nr. 82, sodann 1190 Pud Flachs, lagernd im St. Johannis-Kirchenkeller, Johannisstraße Nr. 183, 184 und darauf 722 Pud Flachs, lagernd im Westberg'schen Keller, Schwimmstraße Nr. 20. meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. Das Gewicht obiger Partien Flachs ist durch den Waarenempfänger-Verein ermittelt und festgestellt worden.

Die Waare ist am Auctionstage von 9 Uhr Morgens ab, zu besehen.

Im Auftrage des Rigaschen Comptoirs der Reichsbank  
Börsemakler E. Salemann.

## Публичная продажа льна.

Въ Четвергъ 29. Марта сего года, въ 2 часа по полудни, продаваться будутъ съ публичнаго торга, за наличную плату, три состоящія въ залогъ по Рижской Конторѣ Государственнаго Банка партіи льна, а именно: 1671 пудъ льна, находящіяся въ амбарѣ Шейнесона по улицѣ у Вала подѣ № 6; 1451 пудъ льна, находящіяся на 1. чердакѣ амбара Керковиуса по улицѣ у Вала подѣ № 4, и потомъ 366 $\frac{1}{2}$  пуда льна, находящіяся въ погребѣ Габиле по большой Конной улицѣ подѣ № 23.

Вышеозначенный день взвѣшенъ Рижскою артелью товароприимателей.

Товаръ можно видѣть въ день продажи съ 9 часовъ утра.

По порученію Рижской Конторы Государственнаго Банка

Биржевой маклеръ, Эд. Залеманнъ.

Въ Пятницу 30. Марта сего года, въ 2 часа по полудни, продаваться будутъ съ публичнаго торга, за наличную плату, три состоящія въ залогъ по Рижской Конторѣ Государственнаго Банка партіи льна, а именно: 1110 пудовъ льна, находящіяся въ погребѣ дома Гринберга по Театерной улицѣ подѣ № 82.

1190 пудовъ льна, находящіяся въ погребѣ церкви Св. Іоанна по Іогановской улицѣ подѣ №№ 183, 184 а потомъ 722 пуда льна, находящіяся въ погребѣ Вестберга по Швимъ улицѣ подѣ № 20.

Вышеозначенный день взвѣшенъ Рижскою артелью товароприимателей.

Товаръ можно видѣть въ день продажи съ 9 часовъ утра.

По порученію Рижской Конторы Государственнаго Банка

Биржевой маклеръ, Эд. Залеманнъ.

За Дир. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.

Старшій секретарь Г. Гаасербергъ.

## Неофициальная Часть.

## Нichtoffizieller Theil.

## Частныя объявленія. Bekanntmachungen. Locomobile und Dampf-Dreschmaschinen

aus der renommirten Fabrik von

**R. GARRETT & SONS,**

(etabliert 1778)

verkauft vom Lager und auf Bestellung

**F. W. Grahmann,**

Riga: grosse Jacobsstrasse vis-à-vis der Börse.

Die

## Wendensche Vorschuss- und Sparcasse

hat am 1. März a. c. ihre Geschäftsthätigkeit begonnen.

## Das Directorium.

**А н н о у н г.** Hierbei folgen für die betreffenden Behörden Livlands Beilagen, betreffend die Ermittlung von Personen, Capitalien und Vermögen und zwar zu den Gouv.-Zeitungen: 1) zu Nr. 31, 32 und 40 der Moskowschen, Nr. 10 der Smolenskischen, Nr. 9 der Warschauer, Nr. 9 der Wladimirischen, Nr. 89 der Wolhynischen, Nr. 8 der Tambowschen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Wilna'schen Gouv.-Regierung mehrer Personen betreffend; 3) ein Ausmittelungsartikel der Wladimirischen Gouv.-Regierung den Sarapischen Bürger Dauli Muhamedschanow betreffend; 4) zwei Artikel der Charlowschen Gouv.-Regierung den Iwan Esen und den Victor Kurdjanow betreffend; 5) eine Torgpublication der Pleskischen Gouv.-Regierung.